

Organisationen sind heute zu Recht vorsichtig mit ihren Daten. Auch wir können nicht sicherstellen, niemals gehackt zu werden – das wäre unehrlich.

Daher haben wir **Datenschutz von Anfang an als Designmerkmal in KAIZUNO®** eingebaut.

Rechtlicher Hinweis: Für alle verbindlichen Informationen zum Datenschutz gelten ausschliesslich unsere offiziellen Datenschutzbestimmungen von KAIZUNO®. Dieser Artikel erklärt unser Designverständnis.

Keine vertraulichen Daten nötig

Wir brauchen und wollen keine vertraulichen Daten. **Kennzahlen, Strategien, Kundendaten oder Geschäftsgeheimnisse sind für den Nutzen nicht erforderlich.** Für das System reichen öffentliche Informationen über eure Organisation und eine Beschreibung eurer Ziele und Herausforderungen.

Nutzer identifizieren wir über Vorname, Nachname und E-Mail Adresse. Es ist auch möglich, für Nutzer bzw. Teams einen Alias und "Teampost-Fächer" zu verwenden. Damit ist u.a. auch "Betriebsrat-Kompatibilität" gewährleistet.

Umsetzung erfolgt bei euch

KAIZUNO® ist ein **Selbsthilfe-Werkzeug** für die Organisations-Entwicklung. **Die eigentliche Umsetzung erfolgt völlig ausserhalb vom System** – bei euch, mit euren Leuten, nach euren Entscheidungen und euren IT-Systemen. Daher braucht es auch keine kritischen Daten im KAIZUNO®-System.

Ihr habt viel Datenschutz-Kontrolle

Viel Datenschutz liegt bei euch als Organisation selbst. **Ihr bestimmt, was ihr eingibt, und könnt jederzeit sehen, was im System steht.** Die "Reiseleitung" (eure Führung) hat die Aufgabe, das Team für Datenschutz zu sensibilisieren: Welche Informationen sind angemessen? Wie nutzt ihr das System verantwortungsvoll? Beispiel: Ihr könnt für eure Organisation auch einen Alibi-Namen eingeben.

Die KI macht Nutzer zudem aufmerksam, wenn potenziell sensible oder unangemessene Informationen aus Versehen eingegeben wurden.

Daten werden hauptsächlich auf dem System selbst

verarbeitet

Berechnungen, Bewertungen, PDF-Erstellung - das alles läuft auf unserem verschlüsselten AWS Server. Externe KI-Services nutzen wir zur Analyse, um euch Inspirationen zu geben und um euch die Berichtsarbeit abzunehmen – diese laufen in Europa über private, verschlüsselte AWS Cloud-Verbindungen. Die KI bekommt dabei nur die Texte – **Namen, Datum und Nutzerinfos** werden vor jeder KI-Anfrage entfernt. Die Daten selbst werden in der Schweiz gespeichert.

Keine Benchmarking-Datenbank

Wir nutzen eure Daten nicht für Benchmarking gegen andere Organisationen. Unser Ansatz ist, euch mit eurem eigenen Potenzial ("eurem besseren Ich") zu vergleichen – nicht mit fremden Organisationen. **Das ist auch viel nützlicher:** Inspirationen für eure Organisation, eure Situation, eure Kultur. Eure Ergebnisse bleiben in eurem geschützten Bereich.

Daten werden nicht verkauft

Wir verkaufen keine Daten. Eure Organisationsdaten sind nicht unser Geschäftsmodell. Wir verdienen mit dem KAIZUNO®-System selbst, nicht mit euren Informationen.

Daten können jederzeit gelöscht werden

Ihr könnt eure **Daten jederzeit selbst löschen** – selektiv oder komplett.

Wenn ihr euch längere Zeit nicht mehr einloggt, werden eure Daten automatisch gelöscht.

Für Organisationen mit besonderen Datenschutz-Anforderungen bieten wir auch eigene Cloud-Lösungen oder on-premise Installation an.